

■ LUZERNER SCHREINER

55 Luzerner Schreiner kämpften für die Berufsmeisterschaften

Mit dem Abschluss der Sektions-Meisterschaften fiel in dieser Woche für die Schreinerlernenden des Kantons Luzern der Startschuss zu den Regionalmeisterschaften sowie die Schweizer- und Weltmeisterschaften.

52 Jungschreiner und 3 Jungschreinerinnen, so viele wie noch nie, massen sich an drei Tagen im Ausbildungszentrum der Luzerner Schreiner in Rothenburg und kürten die besten für Teilnahme an den nächsten, überregionalen Berufswettkämpfen.

Zum jeweils eintägigen Wettkampf zugelassen waren alle Lernenden und Jungschreiner im zweiten und dritten Lehrjahr, welche über gute praktische Kenntnisse und den nötigen Ehrgeiz verfügten. Fünfundfünfzig aus rund Zweihundert stellten sich der Herausforderung, darunter auch drei Jungschreinerinnen. Interessierte Personen konnten den Wettkampf live beobachten und mitfiebern.

Die drei Bestklassierten haben gute Chancen auf die Regionalmeisterschaft im Januar 2016. Das grosse Ziel sind die Berufsweltmeisterschaften 2017 in Abu Dhabi. Die Qualitäten der Schweizer SchreinerInnen und Schreiner können sich im weltweiten Vergleich sehen lassen. Regelmässig sichern sie sich eine Platzierung unter den Weltbesten. Acht Medaillen erkämpften sich die Schweizer Schreiner an den letzten fünf Weltmeisterschaften.

Die Top 10 der Luzerner 2014:

Rang	Vorname Name, Wohnort	Schreinerei Lehrbetrieb
1	Michael Häfliger, Geuensee	Bieri + Schwegler, Sursee
2	Lorenzo von Holzen, Büren	Schriber AG, Rothenburg
3	Jordi Kaufmann, Zell	Schreinerei Meier AG, Zell
4	Joel David Bannwart, Buchrain	Krieger Rolf, Meggen
5	Sandro Wanner, Wauwil	Wellis Möbelfabrik AG, Willisau
6	Lea Schöpfer, Neuenkirch	B+B Wolfisberg AG, Neuenkirch
7	Mitchell Troughton, Luzern	Portmann + Meier AG, Luzern
8	Levi Dubach, Büron	Urs Dubach AG, Büron
9	Simon Zihlmann, Schüpfheim	Wicki AG, Schüpfheim
10	Samuel Bigler, Gettnau	Schreinerei Meier AG, Zell

Für die Lernenden galt es dabei, in einer bestimmten Zeit ein Werkstück nach Planvorgabe zu definieren und es anschliessend herzustellen. Dabei kamen alle Fertigkeiten, die während der Ausbildungszeit vermittelt werden, zum tragen: Präzision, Phantasie, Effizienz und ein entsprechendes Arbeitszeit-Management.

Die anforderungsreiche Wettkampfveranstaltung fand an drei Tagen im Schreiner Ausbildungszentrum in Rothenburg statt unter den Augen von 11 Experten statt und ermittelte die Kantonalmeister 2014 als Vorstufe zur Regional- und Schweizermeisterschaft der Jungschreiner und Jungschreinerinnen. Sie diente den Teilnehmenden als ideale Vorbereitung und Standortbestimmung auf kommende Aufgaben bei der Lehrabschlussprüfung.

Informationen erteilt das Sekretariat des
Verbandes Luzerner Schreiner,
Bildungsverantwortlicher Marcel Morf,
Tel. 041 280 32 02, info@luzerner-schreiner.ch,
Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg

LINK: www.luzerner-schreiner.ch